



Einladung zur Pressekonferenz | 29.9.2017 | 9.00 Uhr

## Lastenfahrräder im städtischen Güterverkehr auf der letzten Meile Vision und Wirklichkeit

„Die Koalition wird ein neues Konzept für den Wirtschaftsverkehr (Citylogistikkonzept) erarbeiten. Innerstädtische Transporte sollen nach Möglichkeit gebündelt und auf umweltfreundliche Verkehrsmittel verlagert werden. Dazu gehört die Entwicklung von ‚Urban Hubs‘ und die Belieferung auf der ‚letzten Meile‘ mit Lastenfahrrädern, ...“ – das haben die Parteien der Regierungskoalition der gegenwärtigen Berliner Landesregierung in ihrer Koalitionsvereinbarung festgelegt.

Doch wie realistisch und effizient ist der Einsatz von Lastenrädern im städtischen Güterverkehr tatsächlich? Gibt es nennenswerte Verlagerungsmöglichkeiten? Kann der Einsatz von LKW und anderen Kraftfahrzeuge in spürbarem Umfang durch den Einsatz von Lastenrädern ersetzt werden?

Mit diesen Fragestellungen haben sich vor dem Hintergrund der gegenwärtig stattfindenden Überarbeitung des Integrierten Wirtschaftsverkehrskonzepts für das Land Berlin die Branchenverbände Fuhrgewerbe-Innung Berlin-Brandenburg e. V. und der Verband Verkehr und Logistik Berlin-Brandenburg e. V. beschäftigt. In einer Filmdokumentation werden einige Beförderungssegmente beispielhaft analysiert, ob und in welchem Umfang das Lastenfahrrad als Alternative für den städtischen Güterverkehr geeignet ist.

Beide Verbände stellen die Dokumentation und weitere Informationen zu dieser Thematik in einer Pressekonferenz vor, zu der wir Sie hiermit herzlich einladen.

Die Filmdokumentation wird vorgestellt von:

**Gerd Bretschneider**, Geschäftsführer d. [Fuhrgewerbe-Innung Berlin-Brandenburg e. V.](http://www.fuhr-gewerbe-berlin-brandenburg.de)

**Klaus-Dieter Martens**, Geschäftsführer d. [Verbands Verkehr und Logistik Berlin und Brandenburg e. V.](http://www.vvl-berlin-brandenburg.de)

**Wann:** Freitag, 29. September 2017, 09.00 Uhr

**Wo:** Hotel Courtyard by Marriott Berlin-Mitte, Axel-Springer-Straße 55, 10117 Berlin

Rückmeldungen richten Sie bitte bis zum **18.09.2017** an: [info@fuhr-gewerbe-berlin-brandenburg.de](mailto:info@fuhr-gewerbe-berlin-brandenburg.de) oder verwenden das beigefügte Rückmeldeformular.

Rückfragen richten Sie bitte an Gerd Bretschneider, Geschäftsführer der Fuhrgewerbe-Innung Berlin-Brandenburg e. V., Telefon: 030/251 06 91 oder an Klaus-Dieter Martens, Geschäftsführer des Verbands Verkehr und Logistik Berlin und Brandenburg e. V., Telefon: 030/325 57 33.

Mit freundlichen Grüßen

Fuhrgewerbe-Innung  
Berlin-Brandenburg e. V.

Verband Verkehr und Logistik  
Berlin-Brandenburg e. V.

gez. Gerd Bretschneider  
Geschäftsführer

gez. Klaus-Dieter Martens  
Geschäftsführer